

Wie Mozart erfrischt

Benefizkonzert Der Sankt-Michael-Chor und die Oberallgäuer Orchestervereinigung widmen ein Programm dem Wiener Klassiker

VON GÜNTER JANSEN

Sonthofen Besinnliche, festliche und feierliche Musikstücke Wolfgang Amadeus Mozarts erklangen in erfrischender Spielweise bei einem Benefizkonzert zugunsten der sanierungsbedürftigen Orgel in der Sonthofer Pfarrkirche St. Michael. Die Orchestervereinigung Oberallgäu und der Sankt-Michael-Chor samt Solisten gestaltete unter Leitung von Heinrich Liebherr das einstündige Programm vor 200 Besuchern in der Stadtpfarrkirche.

Zunächst stellte das Orchester Mozarts Salzburger Sinfonie Nr. 3 in F-Dur mit ihrem unterhaltsamen

Charakter vor. Dieses zierliche Werk hatte Mozart als 16-Jähriger mit zwei weiteren Divertimenti 1772 durch Inspirationen einer Italienreise komponiert. Es war in der Folge an den Adelshöfen sehr beliebt. Diese lockere Sinfonie geriet zum herrlich passenden Einstieg ins Benefizkonzert.

Mit der Arie „Du, Krone der Jungfrauen“ folgte mit lateinischen Worten der dritte Satz aus „Exsultate, jubilate“, einer Motette für Sopran und Orchester, zart und einfühlend vorgetragen von einer strahlenden Sopranistin Brigitte Neve. Nach dem Gebet „Ave verum corpus“, das als Motette für Chor

und Orchester zum Vortrag gelangte, kam dann als krönender Abschluss die Missa brevis in D-Dur (KV 194), bei der sich Orchester, Chor sowie die Solisten Brigitte Neve (Sopran) und Bernd Neve (Tenor), Gabi Nast-Kolb (Alt) und Michael Hanel (Bass) als wohltuend musikalische Einheit präsentierten, was sich bereits in der eröffnenden Litanei des „Kyrie eleison“ trefflich bewahrheitete. Geprägt waren diese 25 Minuten von großer Konzentration aller Beteiligten.

Knapp 2100 Euro an Spenden für die laufende Orgelsanierung durfte man anschließend vom sehr angetanen Publikum in Empfang nehmen.



Konzentriertes Musizieren: Der Sankt-Michael-Chor samt Solisten und die Oberallgäuer Orchestervereinigung gestalten ein Benefizkonzert mit Werken von Mozart in der Sonthofer Stadtpfarrkirche - zugunsten der dortigen Orgelsanierung. Foto: G. Jansen